

Auf tierische Schaderreger achten

Das sich neu entwickelnde Laub muss intensiv auf einen möglichen Befall mit **Läusen, Spinn- und Weichhautmilben** sowie **Thripsen** kontrolliert werden. Eine Bekämpfung ist erst nach dem Abtöten der Ausläufer sinnvoll, da sich die Tiere dann auf die eigentlichen Ertragspflanzen verteilen und dort gezielt bekämpft werden können. Beim Einsatz von **Movento 100 SC** gegen die Erdbeermilben und Blattläuse muss eine ausreichende Blattmasse (ca. 15-20 cm) vorhanden sein. Aktives Pflanzenwachstum und wüchsiges Wetter fördern die Wirkstoffaufnahme.

In remontierenden Sorten und in Terminkulturen nimmt nach der Abreife des Getreides der Befall mit Thripsen in Blüten und an reifenden Früchten zu. Zur Abschätzung des Befalls ist eine Kontrolle unter dem Kelchblattkranz sinnvoll.

Bei allen Mitteln sollte mit einer ausreichenden Wassermenge von mind. 1.000 l gearbeitet werden, um auch alle Pflanzenteile gut zu befeuchten. Ein Zusatz von Break Thru S 301 oder Karibu verbessert bei den meisten Insektiziden die Verteilung der Spritzbrühe und ermöglicht so eine gleichmäßige Verteilung des Wirkstoffes auf der Pflanze. Beim Einsatz von Movento 100 SC sollte aber darauf verzichtet werden.

Zugelassene Insektizide in Erdbeerkulturen

Produkt	Blattläuse	frei-fressende Schmetterlingsraupen	Thripse	Erdbeermilben (Spinn- und Weichhaut)	Kirschessigfliege	Wartezeit in Tagen
Calypso 0,25 l/ha (max. 2 x)	X					3
Envidor SC 0,8 l/ha (max.1 x)				X		F
Eradicoat 25 l/ha (max.20 x)	X			X		1
Floramite 0,4 /ha (max.2 x)				X		1
Karate Zeon 0,075 l/ha (max.2 x)	X				X	3
Kiron 3 l/ha (max.2 x)				X		21
Mavrik Vita 0,2 l/ha (max.2 x)			X			7
Milbeknock/Milbeknock Top 1,25 l/ha (max.2 x)				X		F
Movento 100 SC 0,75 l bzw. 1 l/ha (max.2 x)	X (0,75 l)			X (1 l)		F
Neudosan Neu 40 l/ha (max.5 x)	X					F im Ökoanbau zugelassen
Ordoval 0,32 l/ha (max.1 x)				X		3
Pirimor Granulat 750 g/ha (max.2 x)	X					7
Spintor 0,2-0,4 l/ha (max.2 x)					X	1
Steward 0,17 kg/ha (max.2 x)		X				F
Vertimec pro 1,25 l/ha (max.1 x)			X	X		nur im Gewächshaus
Vertimec pro 1,25 l/ha (max.1 x)				zur Jungpflanzenbehandlung im Tauchverfahren		F